



Zwochau, 4. November 2011

## Elterninformation 05/2011

Seite 1 von 4

Liebe Eltern,

zum Ende des letzten Schuljahres hatten wir Ihnen mit der Elternbefragung 2011 erstmals die Möglichkeit gegeben, in wichtigen Bereichen die Qualität unserer Schule zu beurteilen. Die Befragung war wenig ausdifferenziert und damit sehr offen gehalten, um eine freie und uneingeschränkte Beantwortung zu ermöglichen.

Auch hatten wir zu Beginn dieses Schuljahres die Eltern unserer neuen Schüler befragt, wie sie auf unsere Schule aufmerksam geworden sind, wie sie sich näher über unsere Schule informiert haben, was sie davon überzeugt hat, dass unsere Schule die richtige Schule für ihr Kind ist, und welche Erwartungen sie an unsere Schule haben.

Nachfolgend finden Sie eine statistische und eine inhaltliche Auswertung der Befragungsergebnisse. Die Antworten sind uns eine wichtige Hilfe, um den Unterricht und das Schulleben, aber auch die Werbung für unsere Schule weiter zu optimieren. Dafür danken wir allen, die sich beteiligt haben.

Der Vorstand und das Pädagoginnenteam

## Elternbefragung 2011 zur Qualität unserer Schule

Insgesamt wurden 33 Fragebögen verteilt, von denen 20 an uns zurück gegeben wurden. Das entspricht einer Beteiligung von 60,6 %. Das ist aus unserer Sicht bedauerlich wenig. Umso mehr danken wir denjenigen, die sich beteiligt haben, für Ihre Beteiligung und Ihr Bemühen.

Aus den Ergebnisse der Befragung ergibt sich, dass überwiegend Zufriedenheit herrscht. Die Befragung hat aber auch gezeigt, dass es bei einigen Eltern Unzufriedenheiten in bestimmten Punkten gibt. Andererseits wurden aber auch erfreulich viele Verbesserungsvorschläge unterbreitet. Insgesamt ergibt sich aus den eingegangenen Fragebögen eine Vielzahl von thematisch breit gefächerten Anregungen, die wir in der nächsten Zeit Punkt für Punkt auswerten und diskutieren werden.

Von den 20 zurück gegebenen Fragebögen wurden 11 im verschlossenen, 3 im nicht verschlossen und 6 ohne Umschlag in den Postkasten der Schule eingeworfen oder persönlich bei den Lehrkräften abgegeben. In einem der letztgenannten Fälle erfolgte die Übergabe in einem persönlichen Gespräch verbunden mit einem Brief an das Lehrerkollegium. In einem der verschlossenen Umschläge waren Name und Kontaktdaten des Absenders angegeben. Dies waren die einzigen Fälle, in denen der Fragebogen bewusst nicht anonym abgegeben wurde.

### 1. In welche Klasse geht Ihr Kind derzeit?

1 bzw. 2 Klasse

11 Rückläufe

3 bzw. 4 Klasse

6 Rückläufe

Keine Angabe

3 Rückläufe

### 2. Sind sie mit der Schule als „Lebensraum“ Ihres Kindes zufrieden?

Ja

12,5\* (62,5%)

Teils / teils, weil:

6,5\* (32,5%)

Nein, weil:

0 (0%)

Keine Angabe

1 (5,0%)

\* Da in einem Fall das Kreuz zwischen „Ja“ und „Teils/teils“ gesetzt war, wurde 0,5 bei „Ja“ und 0,5 bei „Teils/teils“ angerechnet.

### 3. Sind Sie mit der pädagogischen Arbeit der Schule zufrieden?

Ja

11,5\* (57,5%)

Teils / teils, weil:

6,5\* (32,5%)

Nein, weil:

1 (5,0%)

Keine Angabe

1 (5,0%)

\* Da in einem Fall sowohl „Ja“ als auch „Teils/teils“ angekreuzt war, wurde 0,5 bei „Ja“ und 0,5 bei „Teils/teils“ angerechnet.

### 4. Sind Sie mit der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule zufrieden?

Ja

10,5\* (52,5%)

Teils / teils, weil:

7,5\* (37,5%)

Nein, weil:

1 (5,0%)

Keine Angabe

1 (5,0%)

\* Da in einem Fall „Ja“ angekreuzt, jedoch mit „, aber“ ergänzt war, wurde 0,5 bei „Ja“ und 0,5 bei „Teils/teils“ angerechnet.

<b>Bankverbindung:</b> Volksbank Delitzsch Bankleitzahl: 860 955 54 Kontonummer: 164 503 020	<b>Anschrift:</b> Leipziger Str. 20, 04509 Zwochau <b>Vorsitzende des Trägervereins:</b> Joachim Frenk und Anne-Kathrin Pollok	<b>Vereinsregister:</b> Amtsgericht Eilenburg Registernummer: 848	<b>Steuernummer:</b> Finanzamt Eilenburg Steuernummer: 237/143/01012
---	---	---	--

### **5. Was gefällt Ihnen besonders an der Schule / was sehen Sie als besondere Stärke der Schule an?**

Wurde ausgefüllt in 18 (90,0%) (11/5/2) Fällen und nicht ausgefüllt in 2\* (10,0%) (1/1/0) Fällen.

\* In beiden Fällen wurden zu den Fragen 2 bis 4 jeweils „Ja“ angekreuzt und ansonsten keine weiteren Angaben in den Fragebogen eingetragen.

### **6. Was stört Sie am meisten an der Schule / was sehen Sie als besondere Schwäche der Schule an?**

Wurde ausgefüllt in 13 (65,0%) (7/4/2) Fällen und nicht ausgefüllt in 7 (35,0%) (4/2/1) Fällen.

### **7. Was sollte Ihrer Meinung nach an der Schule wie verbessert / verändert werden?**

Wurde ausgefüllt in 13\* (65,0%) (6/5/2) Fällen und nicht ausgefüllt in 7 (35,0%) (5/1/1) Fällen.

\* In einem Fall wurde lediglich angegeben „bin zufrieden so wie es ist“.

Da die inhaltliche Auswertung wegen der Vielfalt der Antworten recht aufwendig ist, können wir darüber erst in einer der nächsten Elterninformationen berichten.

## **Befragung der Eltern unserer neuen Schüler 2011**

Von den 13 verteilten Fragebögen wurden 9 an uns zurückgegeben (Beteiligung 69,2%). Zu allen Fragen wurde die Möglichkeit der Mehrfachantworten genutzt. Die wichtigsten Ergebnisse sind:

Auf unsere Schule aufmerksam geworden sind die meisten Eltern im Kindergarten durch dort ausgelegte Informationsmaterialien der Schule (4 Nennungen), im Internet (3) bzw. durch Empfehlung von Eltern unserer Schüler auf unsere Schule (3). Sehr erfreulich ist, dass 2 Schüler über eine Information bzw. Empfehlung der Montessori-Schule in Leipzig, zu der wir ein gutes Verhältnis pflegen, zu uns gefunden haben. Das zeigt, wie wichtig es ist, dass die Eltern unserer Schüler auch anderen Eltern über ihre positiven Erfahrungen mit unserer Schule berichten. Auch wäre es hilfreich für die Schule, wenn Sie im (ehemaligen) Kindergarten ihres Kindes – aber natürlich auch an allen anderen Stellen, an denen sich Eltern potentieller Schüler aufhalten (Kinderarzt, Sportverein usw.) Info-Materialien unserer Schule auslegen oder aushängen würden.

Nähere Informationen über die Schule wurden von den Eltern dann natürlich vor allem durch Gespräche mit unseren Lehrkräften bzw. während eines Tages der offenen Tür (3) oder eines Hospitationstermines (3) eingeholt. Aber auch die Internet-Seite der Schule ist eine wichtige Informationsquelle (7). Wer die Möglichkeit hatte, hat natürlich auch bei Eltern unserer Schüler nachgefragt (3).

Auf die Frage, was die Eltern davon überzeugt hat, dass unsere Schule die richtige Schule für ihr Kind ist, haben die Eltern wie folgt geantwortet:

Die Montessori-Pädagogik	6
Die geringe Größe der Lerngruppen	6
Die Betreuung der Schüler durch Lehrerinnen und pädagogische Mitarbeiterinnen	6
Die Atmosphäre an der Schule	6
Die ergänzende Anwendung auch anderer pädagogischer Ansätze	5
Das Auftreten der Lehrkräfte	5
Die Freiarbeit	4
Die Möglichkeit zur individuelle Betreuung einzelner Schüler	4
Die geringe Größe der Schule insgesamt	3
Die ruhige, ländliche Lage der Schule	3
Die staatliche Anerkennung der Schule	3
Die Altersmischung in den Lerngruppen	2
Das Angebot der Hausaufgabenbetreuung	1
Die Nachmittagsangebote	1
Die Möglichkeit der Hortbetreuung	1

Hier wurde in allen Fällen, in denen die Montessori-Pädagogik nicht genannt wurde, die geringe Größe der Lerngruppen und die Betreuung der Schüler durch Lehrerinnen und Pädagogische Mitarbeiterinnen genannt.

Die Erwartungen der Eltern an die Schule wurden wie folgt benannt:

Umgehende Information über eventuelle Lernschwierigkeiten, aber auch über Verhaltensprobleme.	9
Regelmäßige Information über die Lernfortschritte meines Kindes.	7
Vermittlung von Regeln und Werten, die für das Zusammenleben in Schule und Gesellschaft wichtig sind.	6
Vermittlung / Einforderung von (Selbst-)Disziplin im Hinblick auf Ordnung und Einhaltung von Regeln.	6
Anwendung auch anderer pädagogischer Ansätze, soweit zur zielführenden Betreuung meines Kindes sinnvoll.	5

Weitgehende Anwendung der Montessori-Pädagogik.	4
Unterrichtung der 4. Klasse separat zur Vorbereitung auf die weiterführenden Schulen.	4
Altersübergreifender Unterricht.	3
Gute Hausaufgabenbetreuung, sodass die Hausaufgaben möglichst vollständig in der Schule erledigt werden.	1
Hortbetreuung im Schulgebäude / auf dem Schulgelände.	1
Sonstiges: Allgemein guter Austausch von Informationen und Ereignissen im Schulalltag	1

Diese Ergebnisse lassen die folgenden Schlussfolgerungen zu:

1. Ein guter Informationsfluss zwischen Schule und Eltern ist den Eltern besonders wichtig. Hier muss die Schule auch weiterhin bemüht sein, geeignete Wege zu gehen. Diese sollten einerseits den unterschiedlichen Vorstellungen und Bedürfnissen der Eltern möglichst entgegen kommen. Schließlich kommen nicht alle Eltern täglich in die Schule und haben regelmäßig Zeit und Gelegenheit, die Lehrkräfte „zwischen Tür und Angel“ anzusprechen. Andererseits dürfen aber weder die Kapazitäten der Lehrkräfte zu sehr belastet, noch der Schulbetrieb anderweitig beeinträchtigt werden. Für Ihre Vorschläge sind wir offen.
2. Sehr wichtig sind den Eltern auch die Themen Regeln, Werte und (Selbst-)Disziplin. Auch hier muss die Schule weiterhin bemüht sein, stets den jeweils richtigen Mittelweg zwischen Orientierung geben, Freiheiten lassen und Grenzen setzen zu gehen. Die dafür notwendigen klaren und nachvollziehbaren Regeln, deren konsequente Umsetzung und die Konsequenzen bei Regelverstößen bedürfen der fortlaufenden Überprüfung und Fortschreibung – möglichst auch im Erfahrungs- und Meinungsaustausch mit den Eltern.
3. Die Montessori-Pädagogik ist den Eltern zwar wichtig. Noch wichtiger ist ihnen aber, dass diejenigen pädagogischen Ansätze und Methoden zur Anwendung kommen, die für eine zielführende Betreuung ihres Kindes sinnvoll sind. Hier müssen die Lehrkräfte die einzelnen Kinder auch weiterhin genau beobachten, um dann die geeigneten pädagogischen Ansätze und Methoden anwenden zu können. Deren gute Kenntnis und eine ständige Offenheit gegenüber neuen bzw. neu bekannt werdenden Ansätze und Methoden ist auch weiterhin zu gewährleisten. Auch hier ist ein reger Erfahrungs- und Meinungsaustausch mit den Eltern anzustreben.
4. Wichtig ist den Eltern auch eine gute Vorbereitung der 4.-Klässler auf die weiterführenden Schulen auf der einen, aber auch der altersübergreifende Unterricht auf der anderen Seite. Hierzu muss die Schule auch weiterhin bemüht sein, den für die jeweiligen Schüler geeigneten Mittelweg zu finden und zu gehen, z.B. durch eine geschickte Kombination aus zeitweisem altersübergreifenden Unterricht und zeitweisem separaten Unterricht für die 4.-Klässler.

## **speed4-Schulmeisterschaft Delitzsch und Umgebung 2011**

Unsere Schule beteiligt sich an der „speed4-Schulmeisterschaft Delitzsch und Umgebung 2011“. „speed4“ ist ein computergestützter Laufparcours, in dem Reaktion, Antritt, Wendigkeit, Rücklauf (Slalom) und Gesamtzeit ermittelt werden. Gesucht werde die schnellsten und geschicktesten Grundschüler aus Delitzsch und Umgebung. Ziel ist es, den Kindern Freude an der Bewegung zu vermitteln. Am 15.11. finden die Vorläufe auf dem Schulgelände statt. Das Finale findet am 19.11. in Delitzsch in Begleitung der Eltern statt. Näheres kann einer in der Schule vorliegenden Referenzmappe oder auch der Internetseite [www.speed4-schulmeisterschaft.de](http://www.speed4-schulmeisterschaft.de) entnommen werden.

## **Erfolg beim Lidl Schüler-Fitnesscup 2011**

Unsere Schüler haben erfolgreich am Lidl-Schüler-Fitness-Cup 2011 teilgenommen, der Ende des letzten Schuljahres stattgefunden hat. Die damalige 3.-4. Klasse hat nun für ihre erfolgreiche Teilnahme eine Teilnahmeurkunde für das Klassenzimmer und einen Einkaufsgutschein von Lidl. Besonders gut schnitten aber unsere damaligen 2. Klässler ab. Sie belegten sachsenweit den 2. Platz! Dafür erhielten sie ein Spiel- und Pausenset, eine Siegerurkunde für das Klassenzimmer und ebenfalls einen Einkaufsgutschein von Lidl. Näheres dazu siehe unter [www.lidlfitnesscup.de](http://www.lidlfitnesscup.de).

## **Wir bitten um Unterstützung für Veranstaltungen**

Wir benötigen noch weitere Preise für die Weihnachtsmarkt-Tombola (Verlosung). Ansprechpartnerin ist Frau Steinhauer.

Außerdem benötigen wir noch Hilfe bei den Veranstaltungen (Sankt Martin, Weihnachtsmarkt, ... ). Ansprechpartnerin ist hier die Elternvertreterin, Frau Kunze (034954 / 41809).

## Terminplan für das Schuljahr 2011/2012 (aktualisiert)

<b>2011</b>	
05.11.	Arbeitseinsatz (Schulhaus, Garten), <i>Beginn 10 Uhr</i>
07.11.	Elternsprechtag nach Vereinbarung
09.11.	<i>Fototermin im Hort</i>
10.11.	Martinsumzug, <i>Beginn 17 Uhr mit einem Gottesdienst in der ev. Kirche, anschließend Fackelumzug, danach Ausklang mit Speisen und Getränken am Martinsfeuer im Pfarrgarten</i>
15.11.	<i>speed4-Schulmeisterschaft Delitzsch und Umgebung 2011, Vorlauf auf dem Schulgelände</i>
19.11.	<i>speed4-Schulmeisterschaft Delitzsch und Umgebung 2011, Finale in Delitzsch</i>
24.11.	<i>Weihnachtsmarkt bei von Wilmowski's Phönix-Apotheke (Erdgeschoss Treppenhäuser im neuen Ärztehaus, Bitterfelder Straße 17 in Delitzsch (zwischen Krankenhaus und Arbeitsamt) mit Info-Stand der Schule</i>
28.11.	Theater Delitzsch, Nussknacker, 9 Uhr
28.11.	Elternvertreterrunde (Weihnachtsmarkt)
03.12.	Zwochauer Weihnachtsmarkt auf dem Schulhof, <i>Beginn 15 Uhr</i>
05.12.	beweglicher Ferientag
20.12.	<i>Weihnachtsfeier in der Schule, Beginn 16 Uhr</i>
<b>2012</b>	
10.01.	Vorschule 15 – 16 Uhr
25.01.	Schülerkonzert Kl. 3 – 4 in Delitzsch, 10 Uhr
28.01.	Tag der offenen Tür 10 – 14 Uhr
05.03.	Vorschule 15 – 16 Uhr
05.03.	Elternversammlung 18 Uhr
17.03.	Arbeitseinsatz (Frühjahrsputz im Schulhaus und Garten)
26.03.	Elternsprechtag
30.04.	beweglicher Ferientag
08.05.	Vorschule 8 – 12 Uhr
14.05. - 16.05	Klassenfahrt an den Friedrichsee
21.05.	Elternvertreterrunde (Mühlenfest, Dorfcup, Lesenacht)
27.05.	Dorfcup Zwochau
28.05.	Mühlentag Zwochau
07.06.	Lesenacht
11.06.	Elternversammlung neue 1. Klasse
19.06.	Vorschule 8 – 12 Uhr
09.07.	Elternrunde (Versetzungskonferenz, Sommerfest)
14.07.	Sommerfest